

## **Die sieben Jahresfest- und Gedenktage im Jahr 2018**

*nach 3. Mose 23. - Die Erfüllung durch Jesus Christus, Matth. 5, 17.*

**Gott IEUE's Heilige Jahr beginnt mit dem ersten Neumond nach der Frühlings Tages- und Nachtgleiche** (siehe Elberfelder Bibel, Seite 52, „a“).

Die Fest- und Gedenktage Gottes fallen kalendarisch und nach 1. Mose 1, 5 - „Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag“, mit Tagesbeginn Mitternacht, im Jahr **2018** auf die hier aufgezeichneten Tage des Gregorianischen Kalenders. Es sind bewegliche Tage, d. h.: sie können auf jeden Wochentag fallen und können nach astronomischer Zeit eine Verschiebung von + - einem Tag bekommen.

**Die Tages- und Nachtgleiche im Jahr 2018 ist am 20. März.** Das ist auch der Frühlingsanfang.

**Der darauf folgende Neumond fällt auf den 16. April. Damit beginnt der erste Monat des Heiligen Jahres 2018 - Es ist der 1. Nisan!** - Der Monat **Nisan** wird auch **Abib** genannt.

**Des Herrn Passa ist am 14. Nisan,** 3. Mose 23, 5; 2. Mose 12. - Auf das Jahr **2018** bezogen, gezählt 14 Tage, vom 16. April, ist das **der Sonntag, der 29. April.**

**Das Fest der ungesäuerten Brote, 3. Mose 23, 6-8, beginnt 2018 am 30. April und dauert sieben Tage.** Der 15. Nisan ist der größte Fest- und Gedenktag Israels, weil Gott Ieue an diesem Tag Israel nach 430jähriger Gefangenschaft aus Ägypten führte. Es ist ein **großer Sabbat, ein Jahressabbat,** Joh. 19, 31; 5. Mose 16, 1; 4. Mose 33, 3; 2. Mose 12, 40.

**Der Tag der ersten Garbe, der Erstlinge, ist der 16. Nisan, 3. Mose 23, 9-11. - Es ist der Tag nach dem Sabbat, nach dem 15. Nisan, nach dem großen, dem Jahressabbat, Joh. 19, 31; 1. Kor. 15, 20. - Es ist im Jahr 2018 des Greg. Kalenders, der Dienstag, der 1. Mai.**

... „**sieben ganze Wochen. - Bis zu dem Tag nach dem siebenten Sabbat, „nämlich fünfzig Tage sollt ihr zählen ...“.** – D. h.: Vom 16. Nisan, von dem Tage, da die Garbe als Schwingopfer dargebracht wurde, von dem Tag nach dem Sabbat (dem großen, gemäß Joh. 19, 31), bis zum fünfzigsten Tag, bis zum Brandopferfest für den Herrn, der Vorausschau auf Pfingsten, die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes, ist zu zählen! - 3. Mose 23, 15-22; Apg. 2. Kap.; Joh. 16, 13.

**Nach dem Greg. Kalender ist 2018 Pfingsten, Dienstag, der 19. Juni.**

Die vier Frühjahrs - Fest- und Gedenktage hat Jesus Christus, durch Sein Blutopfer erfüllt. – Durch die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes zu Pfingsten besteht auch die Gewißheit, daß alle Worte Gott Ieue's von Seinem heiligen Geist erfüllt sind! - Das sollte alle, die das Evangelium von Jesus Christus nach revidierten Schriften verkünden, aufhorchen lassen. -. Ihre Worte gründen auf Veränderungen des Ursprünglichen. Sie bestehen vor dem Schöpfer nicht und sind auch keine Hilfe für die nach Wahrheit suchenden Seelen, Apg. 2; Matth. 3, 11; Ps. 119, 160.

### **Die drei Herbstfeste werden bei Seiner Wiederkunft erfüllt:**

1. Das **Posaunenfest,** 3. Mose 23, 24. – Am ersten Tag des siebenten Monats, zum Gedenken an die Zehn Gebote und an den Versöhnungstag - ist nach dem Greg. Kalender **2018 am 9. Oktober.**

2. Der **Versöhnungstag, (Jom Kippur)** 3. Mose 23, 2, am zehnten Tag des siebenten Monats, ist im Jahr **2018 der 18. Oktober.**

3. Das **Laubhüttenfest,** 3. Mose 23. 34-37.- 44.- beginnt am fünfzehnten Tag des siebenten Monats (sieben bzw. acht Tage lang). Im Jahr **2018** fällt der Beginn auf den Dienstag, den **23. Oktober.**

Nach dem Laubhüttenfest, im Erlösungsjahr, beginnt die einjährige Plagenzeit, Offb. 18, 8; Jes. 63, 4; 34, 8. - Am Ende dieser Zeit erscheint Jesus in den Wolken, als Erlöser Seines Volkes: Es sind jene: „Die unter Seiner Gnade stehen, den Glauben Jesu und die Gebote Gottes halten, Sein Wort behalten und den Namen Gottes nicht verleugnen“, 1. Thessalonicher 4, 13- 18; Offb. 14, 12; 3, 8.

Für Gott IEUE's Heilige Sabbate gilt:

ER bestimmte den Wochensabbat zum Gedenken an Seine Schöpfung. Und ER erweckte Jesus Christus an einem Wochensabbat vom Tod. - Der große Sabbat ist immer ein Jahres- oder Festsabbat, Joh. 19, 31. – Der Tag der Sabbate dagegen ist gegeben, wenn ein Jahressabbat auf einen Wochensabbat fällt, wie es im Kreuzigungsjahr Jesu zu Pfingsten, an dem fünfzigsten Tag, der Fall war.